

**AG § 78 SGB VIII „Tagesbetreuung von Kindern“
Protokoll vom 20. November 2013**

Anwesende: siehe Teilnehmerliste in der Anlage
Protokollführung: Frau Tege

TOP	Gegenstand	Inhalt/Ergebnisse/Vereinbarungen
TOP 1	Begrüßung und Protokollkontrolle	Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll wurde angenommen.
TOP 2	Bericht aus dem Jugendamt	<p>Frau Riemann stellt Herrn Wasniewski vor: Seit 01.11.2013 Gruppenleiter „Anmeldung und Information“ und Anwendungssystembetreuer. Frau Puhmann ist seit 01.11.2013 Gruppenleiterin „Familienakte“.</p> <p>Frau Steinert (Jug 50 Plan): Platzvermittlung im Kinderschutzfall: Seit November 2012 konnten 20 Kinder aus 15 Familien vermittelt werden. Sonstige Vermittlungen: Von Juli bis November wurden insgesamt 91 Vermittlungsanfragen registriert. Allen Eltern konnten bisher Vorschläge zur Betreuung unterbreitet werden. Seit Anfang November sind Vermittlungen nur noch in Kitas möglich, die neu eröffnet werden. Kinder mit Migrationshintergrund und Kinder mit Halbtags- oder Teilzeitförderung erhalten nur sehr schwierig einen Kita-Platz und werden häufig abgewiesen.</p> <p>Neugründungen in 2013: 47 Neugründungsiniciativen mit Planung von insgesamt 2163 Plätzen, 25 tatsächliche Neueröffnungen mit ca. 750 Plätzen und Erweiterungen mit ca. 180 Plätzen</p> <p>Herr Wasniewski (Jug 50 A/GL) informiert: Die arbeitsorganisatorischen Veränderungen in der AG Gutscheine mit der Etablierung eines Eingangsmagements (Anmeldung und Information) haben sich bewährt. Bitte an die Träger: Eltern bei der Anmeldung auf die rechtzeitige Beantragung des Gutscheines hinzuweisen (9 Monate vor Betreuungsbeginn, 16 Wochen Gültigkeit nach gewünschtem Betreuungsbeginn). Für Fragen, Hinweise etc. steht Herr Wasniewski zur Verfügung unter: christian.wasniewski@ba-pankow.berlin.de</p>

		<p>Frau Uhlemann (Jug 5010) Das Bezirksamt Pankow hat sich entschieden, an der Umsetzungsphase II des Landesprogramms gute gesunde Kita teilzunehmen. Am 18.11.2013 hat Frau Keil die Umsetzungsvereinbarung unterzeichnet. Viele Träger und Kitas haben Interesse bekundet. Für die Umsetzungsphase II können nur 15 Bewerber berücksichtigt werden. Der Fachdienst wird in der 48. Kalenderwoche die teilnehmenden Träger über den weiteren Verlauf informieren.</p>
TOP 3	<p>Kindertagesstättenentwicklungsplan (KEP)</p> <p>Verfahren zur Feststellung eines erhöhten Bedarfs an sozialpädagogischer Hilfe im Bereich der Kindertagesbetreuung im Bezirk Pankow</p>	<p>Frau Berthold stellt den Kitaentwicklungsplan 2013-2016 vor. Er kann unter folgendem Link eingesehen werden http://www.berlin.de/ba-pankow/verwaltung/jugend/jhp_kep.html. Das Handout zum Vortrag ist dem Protokoll beigelegt.</p> <p>Frau Berthold informiert, dass die Jugendhilfeplanung Pankow für den KEP 2014 keine gesonderte Trägerabfrage durchführen wird, bittet jedoch darum, dass die Träger ihre Angaben in ISBJ/ Statistik bezüglich „angebotener Plätze“ aktualisieren.</p> <p>Folgende Themen wurden diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freihalteflächen für den Bau von Kitas in Pankow, bei Interesse Ansprechpartnerin Frau Zabel - Vereinfachung des Verfahrens Schulrückstellung – Anstieg von Antragstellungen der Eltern wird erwartet - Zusammenarbeit der Jugendhilfeplanung mit dem Stadtentwicklungsamt (BA-Vorlage VII – 318/2012) <p>Das neue Verfahren unterliegt weiterhin der Kritik der Träger. Frau Pfennig berichtet über den Erhalt eines Schreibens von 10 Trägern (nicht unterzeichnet) am 14.11.2013. Dieses Schreiben wurde den Anwesenden zur Information übergeben und ist in der Anlage beigelegt.</p> <p>Für ein Gespräch steht die Jugendamtsdirektorin zur Verfügung. Es gilt Missverständnisse und Rechtsauffassungen zu klären. Es ist beabsichtigt, das Verfahren zum 01.12.13 in Kraft zu setzen. Frau Pfennig lädt zum 10.12.13, 14.30 Uhr ins Rathaus Weißensee ein. Für eine effektive Diskussionsrunde wird die Größe von 10-15 Teilnehmer/innen empfohlen.</p> <p>Die Träger kritisieren v.a., dass die UAG Integration nicht in den Prozess eingebunden wurde. Frau Pfennig sagt ihre Teilnahme an der nächsten UAG-Sitzung am 03.12.2013, 8.30 Uhr bei Pfefferwerk zu.</p>
TOP 4	<p>Info zum Veränderungsprojekt im Rahmen „Anschwung für frühe Chancen“</p>	<p>Frau Reinsch berichtet über den Stand.</p> <p>Die Vereinbarung für die Projektbegleitung wurde am 18. Oktober 2013 unterzeichnet. 3 Ziele wurden formuliert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung einer Struktur für die AG § 78, die sicherstellt, den fachpolitischen Auftrag zu erfüllen 2. Information der Teilnehmenden der AG § 78 zum aktuellen Arbeitsstand. 3. Beförderung eines vertrauensvollem, partnerschaftlichem Miteinander zwischen Jugendamt, freien Trägern und dem Eigenbetrieb <p>Für 2014 ist ein anderer Sitzungsturnus in der AG § 78 geplant. Im März soll ein erster Vorschlag zur neu-</p>

		<p>en Struktur vorgestellt und diskutiert werden. Ziel ist es, den Prozess im Herbst 2014 abzuschließen.</p> <p>Die Wahl des Vorstands steht im März 2014 an. Bitte von Herrn Witte, die Neuwahl auf Herbst 2014 zu verschieben, damit die derzeitige Arbeitsfähigkeit des Gremiums erhalten bleiben kann.</p> <p>Eine Abstimmung zu diesem Vorschlag erfolgte mit folgendem Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12 Zustimmungen - 5 Enthaltungen - 1 Ablehnung. <p>Der Vorstand dankte für das entgegengebrachte Vertrauen.</p> <p>Über Zwischenergebnisse des Projektes wird es künftig Informationen an die Träger geben.</p>
TOP 5	Sonstiges	<p>Frau Goen berichtet:</p> <p>Jury „Bewegungsfreundliche Kita“: 2 Kitas werden noch vor Weihnachten zertifiziert. Kitas mit dem Schwerpunkt „Bewegungsfreude“ können sich gerne an Jury wenden.</p> <p>Frau Marschalek berichtet über UAG RSD – Kita:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Treffen haben bisher stattgefunden - Konstruktive Arbeitsatmosphäre - Ergebnisse werden zu gg. Zeit kommuniziert. <p>Frau Reinsch berichtet über UAG Integration:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2 Themen stehen im Vordergrund <ul style="list-style-type: none"> a) Verfahren erh. Förderbedarf b) Qualitätsentwicklung bei der fachlichen Umsetzung
		Nächster Sitzungstermin am 11. März 2014, 14 bis 17 Uhr, Haus 6 im Raum 227